

# **Deutsch oder doch nicht? Literaturbegeisterung?**

**Beitrag von „Aktenklammer“ vom 23. November 2014 09:06**

Ich sehe es auch wie die anderen. Wenn du dich für Literatur nicht großartig begeistern kannst und somit auch keinen Zugang zu Literatur hast, dann wird es a) in der Schule (und zuvor im Studium) für dich eine Qual und b) wirst du auch in der Schule Probleme haben. Um Deutsch zu unterrichten, sollten man über eine ordentliche Fachkompetenz verfügen (und oft ist man, m.E. in dem, was man mag, gut und umgekehrt, oft mag man das, worin man nicht gut ist, auch als Konsequenz nicht). In Deutsch gibt es nicht "richtig oder falsch" (zumindest bei allem, was über Grammatik hinausgeht) und da musst du über ein gewisses Gespür verfügen, um dir ein Urteil bilden zu können und dies auch begründen zu können. Wer selbst nur an Lektürehilfen klebt, ist doch auf der Durchdringungsebene der Schüler!

Wir hatten eine Referendarin, die sagte, sie könne mit Lyrik nicht viel anfangen - und das hat man auch gemerkt bei der Unterrichtsvorbereitung und der Vorbereitung der Lehrproben. Wenn ich die Schönheit oder den "Knackpunkt einer Lektüre selbst nicht erkenne, wie will ich es dann den Schülern vermitteln?